

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz,
Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL
führend in Qualität
J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggassstrasse 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39

Platzwart: Iff Max, Bümpliz
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Spielkommission

Spiko-Präsident: Weber Otto,
 Friedbühlstrasse 36 Tél. P. 9 18 71

Spiko-Sekretär: Moser Peter,
 Länggassestrasse 52 Tel. P. 2 30 82

Trainer: Schönmann Fritz, Lentulusstrasse 55
 Tel. P. 45 84 35 G. 61 47 87

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Junioren-Trainer: Hofer Hermann,
 Wylerstrasse 14
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86

Senioren-Obmann: Kalt Franz,
 Kasernenstrasse 45, Tel. P. 41 41 38

Das grösste Quartierlotto Bern's

Am 3. und 4. November im Restaurant Schweizerbund

Beginn am Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr mit einem
 Gratisgang!

150 Hammen

**Trotz schönsten Preisen und nur erstklassiger Ware
 vorwiegend 50er Gänge**

Auch dieses Jahr wiederum die beliebten Gänge mit 5 Hammen!!!

Wir überbieten unser Jubiläumslotto und erwarten einen entsprechenden
 Grossaufmarsch aus allen Mitgliederkreisen mit Angehörigen und
 Bekannten.

*Wosch es Hammlü gwinne, chum am 3. und 4. Novämber i Schwyzer-
 bund... U nid vergässe Bekannti mitzbringe!*

ab Fr. 130.—

Der Sportler kauft seinen Winteranzug bei

Novelty

Mitglied des FCL

Länggassstrasse 12, Stauffacherstrasse 10, Belpstrasse 48

Der Start in die Saison 1962/1963

Unter der neuen Trainingsleitung von Fritz Schönmann bereiteten sich die Aktiven gewissenhaft auf die neue Saison vor und alles war gespannt auf die erste «Vorstellung» in Flamatt, wo die erste Mannschaft zum Schweizercup antrat. Die zweiten Mannschaften beider Vereine benützten die Gelegenheit, ein Vorspiel als Trainingsgalopp auszutragen, welches 4:1 für unsere Farben endete. Poteff zweimal, Rähm und Hans Lüthi waren die Torschützen des Freundschaftstreffens. Unser Junior Peter Reinhard wirkte das erste Mal als Torhüter in einer Aktivmannschaft und übertraf alle Erwartungen.

Die erste Mannschaft, ordentlich Ersatzgeschwächt, fand sich überraschend gut und sicherte sich den Verbleib im Cup mit einem 10:2-Sieg.

Am darauf folgenden Sonntag empfingen wir Helvetia I als Gast unserer Ersten zur zweiten Cup-Vorrunde. Ein 5:0-Vorsprung von Länggasse konnte Helvetia zu einem 5:3 verbessern infolge sorgloser Spielweise der Verteidigung und Ausfall von Werner Hinni wegen Verletzung.

Das erste Meisterschaftsspiel fand am 26. August auf dem Länggassplatz statt und unsere Elf hatte Mühe, gegen Kirchberg 1:0 zu siegen. Die Gäste überraschten durch 90minütigen 100prozentigen Einsatz und

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

mit 0 : 0 ging es in die Kabinen. Nach Wiederbeginn bedurfte es glänzender Paraden Angelos um unser Tor rein zu halten und in der 15. Minute gelang Weber auf Flanke unseres Captains Ruedy Schär ein Kopftor dank restlosem Einsatz. Ein an Fritz Schönmann verübtes Foul im Strafraum führte zu einem Penalty, den der gefoulte selber schoss. Der sich viel zu früh werfende Torhüter hielt den Strafstoß. Kirchberg vergab etliche Chancen und das nervös werdende Spiel endete 1 : 0 für unsere Farben.

Am Samstag 1. September trat unsere Erste auf dem Spitalacker gegen das favorisierte Minervateam an. Kurz vor Halbzeit ging Minerva durch einen Penalty in Führung und auch in der zweiten Halbzeit wogte der Kampf hin und her bis es 1 Minute vor Schluss Willy Diener gelang, aus einem Gedränge heraus den verdienten Ausgleichstreffer zu erzielen. Am 9. September gastierte bei uns der Cup-«Riesentöter» Dürrenast. Die Drittligamannschaft hatte bereits 2 Zweitligavertreter ausgebootet und man sprach von einem «dritten Streich». Die zahlreichen Zuschauer erlebten denn auch einen dramatischen Kampf, der mit grossem Einsatz geführt wurde. Als «Dürre», übrigens mächtig angefeuert von zahlreichen Supportern, 15 Minuten vor Schluss 3 : 1 führte, verzog sich eine grosse Anzahl Zuschauer. Diese verpassten einen fulminanten Endspurt von Länggasse, und als gar der verletzte Hinni, als Statist am Flügel mitwirkend, ein Ueberaschungstor gelang, konnten die Gäste unsere Fünferlinie nicht mehr halten. Schlussresultat 5 : 3 und damit eine Runde weiter im Schweizercup.

Am Bettag-Samstag reiste unsere Mannschaft nach Lyss zum fälligen Punktekampf. Die Verhältnisse, die wir in Lyss antrafen sind dem Amateursport in keiner Weise förderlich. Was sich Spieler und Länggasszuschauer gefallen lassen mussten spottet jeder Beschreibung und wir verzichteten aus diesen Gründen auf einen Bericht. Schlussresultat 6 : 4 für Lyss.

Am 23. September gastierte Bümpliz auf unserem Platz. Wegen Militärdienst mussten wir das Spiel ausserordentlicherweise auf 16.30 Uhr ansetzen. Der FC. Bern war so freundlich, anlässlich ihres Meisterschaftsspiels gegen Aarau am Lautsprecher für unser Spiel Propaganda zu machen, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei. Der Erfolg blieb nicht aus und vor einer ansehnlichen Zuschauermenge wickelte sich ein schönes und schnelles Spiel ab. Vorab sei die äusserst faire Gangart beider Mannschaften hervorgehoben. Länggasse gab von Anfang an den Ton an und eine Massflanke Schönmanns verwertete Weber mit herrlichem Kopfstoss. Ein Lattenschuss Ruedis prallte zu Weber zurück, der unhaltbar zum 2 : 0 skorte. Nach der Pause schaltete Länggasse unbegreiflicherweise eine gemächlichere Gangart an und die junge Bümplizerelf kam nun stark

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telephone 9 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

auf. Es bedurfte eines verhütbaren, aber verdienten 2 : 1 um unsere Leute wieder aufzurütteln. Schönmann druppelte alles ab und schoss überraschend zum siebringenden 3 : 1. Willy Weber glückte bald darauf ein prächtiger Distanzschuss und das Schlussresultat von 4 : 1 war perfekt.

Am 30. September traten wir den schweren Gang nach Neuenburg an, wo wir gegen den Erstligaclub Xamax anzutreten hatten. Das am gleichen Tag stattfindende Winzerfest wirkte sich sehr nachteilig auf die Zuschauerzahl aus und wieder einmal mehr zeigte sich, dass der Cup für untere Ligen äusserst fragwürdig ist. Wie bei einer Lotterie ziehen nur wenige die grossen Treffer und der Schreibende ist der persönlichen Ansicht, dass der Cup für untere Ligen höchstens als Vorsaisonspiele seinen Zweck erfüllt. Das Positivste für uns war wohl die Tatsache, dass dank einer fairen Spielweise keine Verletzten zu verzeichnen waren und das 3 : 2-Schlussresultat zu Gunsten von Xamax für uns schmeichelhaft klingt. Länggasse liess sich von den grossen Namen der in der Xamaxelf steckenden Leute allzusehr beeindrucken und spielte am Anfang auf Verteidigung. Doch war es vorerst Willi Weber, der ein Abseitstor erzielte, welches richtigerweise annulliert wurde. Eine Flanke Schönmanns von der Behindlinie aus verwandelte Weber unhaltbar für den Xamaxhüter, doch der Jubel dauerte nur einige Sekunden. Der enervierend laue Schiedsrichter entschied auf Offside! Dass er anschliessend einen klaren Penalty in unserem Strafraum nicht gab war wohl eine Kompensation. Die Ueberlegenheit der Gastgeber führte zum fälligen 1 : 0, doch war es Fritz Schönmann, der in der 45. Minute überraschend ausglich. Während in der zweiten Halbzeit bei Xamax vor allem Facchinetti und Amex-Droz hervorstachen, versuchte es Länggasse mit einem Mannschaftsspiel, wo diesmal Schönmann der wirbligste war. Ein verhütbares Tor Facchinettis bringt die Neuenburger 2 : 1 in Führung. Nun rafft sich Länggasse noch einmal zusammen und spielt überlegen. Ein klares Händevergehen im Sechzehner von Xamax sieht der weit weg stehende Schiedsrichter wiederum nicht! Angelo hält einen scharfen Kopfball mit bravour und eine Bombe Facchinettis prallt vor der Querlatte zurück. Nach 20 Minuten ist es wiederum Fritz vergönnt, den Ausgleich zu erzielen, doch währt die Freude nicht lange. Ein Fehler der Verteidigung führt zu einem Geschenk für Xamax und es bleibt beim 3 : 2 für die Höherklassigen. Wenige Sekunden vor Schluss verfehlt Weber nur um Centimeter das Tor, doch sind unsere 5 WK-Leute sicher froh, um eine Verlängerung herumgekommen zu sein. Die einen waren froh, dass der Cup für uns zu Ende ist, die andern, die uns das «grosse Los» ziehen sahen waren traurig. Die Ernüchterung kam dann am Dienstag nach Bekanntgabe der Cupauslosung!

RE

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 247 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Wir gratulieren

Aus einer Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» entnehmen wir, dass unser Vereinspräsident René Eichenberger von seinem Arbeitgeber, Firma Brodbeck & Cie., Biel, mit Wirkung ab 1. September 1962 zum Prokuristen ernannt wurde, wozu wir ihm recht herzlich gratulieren.

M. W.

Wer wird Supporter unserer Fanion-Mannschaft?

Liebe Länggässler!

Wie bereits im 1. Klub-Organ der Saison 1962/63 erwähnt wurde, beabsichtigt die 1. Mannschaft im Frühjahr 1963 (Ostern oder Pfingsten) wieder eine Reise zu unternehmen. Man sprach von Wien, heute darf man bereits sagen, dass die Donaustadt ziemlich sicher unser Reiseziel sein wird.

Unser Vorschlag geht nun dahin, dass jeder Supporter für jedes gewonnene Spiel der 1. Mannschaft Fr. 1.50 und für jedes «Remis» Fr. 1.— in die Reisekasse entrichtet.

Die Stammspieler der ersten Mannschaft dagegen entrichten für jedes verlorene Spiel Fr. 1.— und für jedes Unentschieden Fr. —.50.

Wir hoffen nun gerne, dass recht viele Supporter, uns ihre diesbezügliche Unterstützung zukommen lassen. Sicher wird dies nicht nur unserer Reisekasse einen guten Impuls geben, sondern der Zweck soll vielmehr noch sein, der Mannschaft durch die Unterstützungsbezeugung für die weiteren, schweren Meisterschaftsspiele den erforderlichen Elan zu verleihen.

Freunde und Gönner des FCI, die gerne mitmachen wollen sind gebeten den untenstehenden Talon auszufüllen und an die Adresse des FC. Länggasse, Postfach Länggasse, Bern, zu senden oder Captain Rud. Schär abzugeben.

Euer Trainer

bier abtrennen

FC. LÄNGGASSE

1. MANNSCHAFT

Supporter-Beitrittserklärung

Name:

Vorname:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomane und Couchumbauten

Länggassestrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern

Pappelweg 1

Telephon 42 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 340 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Biederer für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggassestrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen

Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Spenden

Zwei ungenannt sein wollende stifteten der Juniorenkasse Fr. 30.—. Ein anderer Herr Unbekannt Fr. 10.—. Anlässlich einer Vorstandssitzung gingen auch etliche Franken ein und Walter Graf konnte sich für seine Junioren freuen.

Ernst Rufer, vielen noch bekannt aus seiner Karriere als Schiedsrichter, freute sich an unserer Ersten anlässlich des Cupspieles so sehr, dass er der Reiskasse pro Spieler Fr. 5.— überwies, Total also Fr. 55.—. Auch Berli Gütschu liess es sich nicht nehmen, nach zwei guten Spielen der Reiskasse Fr. 20.— zu übergeben. Beiden grosszügigen Spendern danken wir herzlich und hoffen, dass es unsere Elf zu neuen Taten aufmuntert.

Aus der FCL-Familie

Am 20. Oktober vermählte sich unser Captain der 2. Mannschaft, Rolf Moser, mit Fräulein Josefine Hartel. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem jungen Paar alles Gute für die Zukunft!

Aus Mallorca grüsst unser Ersteamler Willy Diener und Willy Weber ist in Gedanken bei uns in Genua, von wo er viel Glück im Schweizercup wünscht (besonders in Flamatt!). Hans Fankhauser und Gemahlin grüssen vom schönen Viareggio und sein Bruder Ernst ruht sich in Varazze aus. Hermann Sollberger geniesst das schöne Wetter am Genfersee und vergisst, wie immer, seinen FC. nicht. Rolf Moesch sonnt sich auf der italienischen Seite des Lago Maggiore und unser neuer Senior Walter Hubacher hat den Anschluss auch schon gefunden, denkt er doch an uns in Timau, einem Bergkurort in Italien. Allen unseren herzlichen Dank für die lieben Kartengrüsse.

Junioren-Ecke

Schon sind wir wieder mitten in der Fussballmeisterschaft. Die Juniorenabteilung des FC. Länggasse ist in dieser Saison 1962/63 wieder mit vier Mannschaften dabei. Eine A-, zwei B- und eine C-Mannschaft beteiligen sich für die gelbblauen Farben des FCL in der Meisterschaft.

Wie wir aus den ersten Resultaten ersehen können, sind in den verschiedenen Gruppen ungleich starke Mannschaften am Werk, darum so einseitig hohe Torverhältnisse, besonders bei den B-Junioren.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Das neue Reglement, welches am ersten Juli 1962 in Kraft getreten ist, hat auch für uns verschiedene Neuerungen ergeben. So ist zum Beispiel das Alter der B-Junioren auf drei Jahrgänge erhöht worden. Das ergibt, dass der älteste B-Junior drei Jahre älter ist als der Jüngste. Muss nun ein Verein noch C-Junioren in der B-Mannschaft spielen lassen, wird der Unterschied noch grösser. Man wird diese Saison manche Spiele sehen, in welchen eine Mannschaft aus lauter grossen, während die andere aus fast lauter kleinen Spielern besteht. Unsere zweite B-Mannschaft hat dies im Spiel gegen YB erfahren, welches prompt 14:0 verloren ging. Ich glaube kaum, dass solche Verhältnisse dem Junioren Fussball förderlich sind.

Nun, unsere Jungen haben deshalb die Freude am Spiel nicht verloren. Die A-Mannschaft musste durch einige B-Junioren aufgefüllt werden. Nach einer Niederlage bei Köniz, folgten zwei Siege gegen Minerva und Zollikofen.

Die Ba-Mannschaft gewann das zweite Spiel hoch, während das erste und dritte verloren ging.

Die Bb-Mannschaft verlor alle vier Spiele mit verschiedenen hohen Torverhältnissen. Auch hier werden bei fleissigem Training noch Erfolge eintreten.

Die C-Junioren, unsere Jüngsten, verloren die ersten zwei Spiele und gewannen das dritte. Es geht also aufwärts.

Wir wünschen allen unseren Junioren-Mannschaften für die nächsten Spiele viele Erfolge und gute Kameradschaft. W. Graf

Die Resultate bis zum 1. Oktober:

<i>Junioren A :</i>	Köniz—Länggasse	8 : 0
	Länggasse—Minerva	5 : 3
	Zollikofen—Länggasse	0 : 1
<i>Junioren Ba :</i>	Rubigen—Länggasse	2 : 1
	Länggasse—Minerva	11 : 0
	Länggasse—Bern a	0 : 5
<i>Junioren Bb :</i>	Young Boys—Länggasse	14 : 0
	Laupen—Länggasse	9 : 0
	Länggasse—Bern b	0 : 2
	Bümpliz a—Länggasse	5 : 2
<i>Junioren C :</i>	Belp—Länggasse	7 : 1
	Länggasse—Bern a	1 : 13
	Länggasse—Ostermundigen	2 : 1

Mutationen

Eintritt Aktive: Schönmann Fritz, Lentulusstrasse 55, Bern; Schwabe Paul, Greyerzstrasse 33, Bern.

Eintritt Passiv: Berli Gustav, Länggasstrasse 44, Bern.

Austritt Aktiv: Utz Fritz, Mühlemattstrasse 37, Bern.

Adresswechsel: Hari Max, neu bei Hugi, Gewerbestrasse 29, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 8. Dezember

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggasse 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

T E L. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport	Viktoriastrasse 86	Tel. 41 44 77
Bigler-Sport AG.	Schwanengasse 10	Tel. 3 66 77
Christen & Co. AG., Sportabteilung	Marktg. 28 Zeughausg. 19	Tel. 2 56 11
Kaiser & Co. AG., Sportabteilung	Marktgasse 37-43	Tel. 2 22 22
Loeb Gebr. AG, Sportabteilung	Spitalgasse 47	Tel. 2 73 21
Naturfreunde Sporthaus	Neuengasse 21	Tel. 3 26 85
Universal Sport (S.A.S.)	Zeughausgasse 9	Tel. 2 78 62
Vaucher, Sportgeschäft	Theaterplatz 3	Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggafstrasse 44
Telefon 2 30 82